

Auserwählte, liebe Freunde, vertraut auf Mich, das Vertrauen zu Mir sei vollständig, sei absolut: je größer das Vertrauen, desto größer sind die Gaben die Meine Liebe gewährt, desto größer die Wunder, die Ich für Mein Geschöpf wirke.

Geliebte Braut, die Menschen erlangen wenig, weil sie nicht volles Vertrauen zu Mir haben; sie bitten nicht, weil sie kein Vertrauen haben, sie haben keines, weil sie wenig verstanden haben von Mir, von Meiner Liebe, von Meiner Unendlichen Zärtlichkeit, von Meiner großen Barmherzigkeit.

Meine kleine Braut, oft sagst du Mir: Mein Angebeteter Herr, ich vermag die Gaben nicht zu zählen, so zahlreich sind sie jeden Tag. Dies sagst du und wiederholst du Mir und erweist dich überaus dankbar. Geliebte Braut, Ich habe dir immer gesagt: bitte um was du willst, bitte und du erhältst, bitte mit vollem Vertrauen zu Mir und Ich gewähre dir nach Meiner Denkweise und nach Meiner Zeit. Geliebte, viel hast du erlangt und vieles wirst du noch erlangen, weil du dich vertrauensvoll der Sanften Welle Meiner Liebe überlassen hast. Geliebte Braut, wer Mir viel schenkt, erhält viel; wer Mir wenig schenkt, erhält wenig; wer Mir nichts schenken will, wegen seines großen Misstrauens, erhält nichts. Hast du dies gut verstanden, Meine Kleine?

Du sagst Mir: Angebeteter, Süßester, Hoherhabener Herr, ich habe verstanden, dass es wichtig ist, auf Deinen liebevollen Ruf rasch zu antworten. Du, Heiligster, wartest nicht sehr lange Dein Geschöpf zu Dir zu rufen: sobald es in der Lage ist vernünftig zu denken und zu entscheiden, rufst Du den Menschen und lädst ihn zu Dir ein, wartest auf seine Antwort: wenn sie unverzüglich kommt, wirkst Du in seinem Herzen wie der größte, weiseste, erhabenste Künstler. Ich denke an einen großen Bildhauer, wie jene die es in meinem schönen, geliebten Heimatland gegeben hat; siehe, aus einem formlosen und grauen Steinblock haben sie wunderbare Meisterwerke gestaltet, Du, Gott, hast einen Funken Deines Unendlichen Schöpfergeistes verliehen. Ich denke an die großen und wunderbaren Maler meines geliebten Landes Italien, auch sie haben auf einem grauen und formlosen Linnen, wunderbare Bilder gemalt, die nicht aufhören bewundert zu werden, so herrlich sind sie. Auch diesen Malern hast Du, Allerhöchster Gott, einen Funken Deines erhabenen Schöpfergeistes verliehen. Angebeteter Herr, die schönsten Meisterwerke kommen aus Deinen Händen, aus Deinem Herzen, aus Deinem Wunderbaren Sinn. Jeder Mensch ist nach der Erbsünde wie der formlose und graue Steinblock. Du, Heiligster Gott, Du, Wunderbare Liebe, willst nicht, dass er in seiner Farblosigkeit bleibe, Du rufst ihn und schenkst ihm Dich Selbst, Du verachtest nicht nur sein Elend, seine armselige Lage, sondern beugst Dich liebevoll über Dein Geschöpf und fragst es, ob es von Deiner Liebe geformt werden will. Ich denke, überlege und gehe in Gedanken zu dem was bereits in meinem frühen Kindesalter geschehen ist: bald schon hörte ich Deine süße Einladung, nahm sie sogleich an, ich begriff, dass Du mich zu Dir riefst und meine Seele antwortete Dir sofort: selig lief sie in Deine Arme. Es begann Dein Wirken über mich: Ich empfand Dich als Süßigkeit, als Harmonie, Du wolltest Dein kleines Geschöpf formen, wie es der große Künstler mit einem Stein macht, den er leben lässt, wie der Maler es mit einem bedeutungslosen Stück Leinen macht. Du, Angebeteter Jesus, willst dies: über das menschliche Herz, über den menschlichen Sinn, über sein ganzes Sein wirken; Du verachtest sein Elend, seine Hinfälligkeit nicht, Du willst alles in ihm verändern und aus ihm ein Meisterwerk schaffen, das Dir Ehre erweist. Geliebter Jesus, ich denke an die großen Heiligen der Geschichte, jene die alle in besonderer Weise bewundern, sie sind Deine Meisterwerke die vor aller Augen sind. Du hast sie geformt mit Deiner Liebe und aus es ist ein wunderbares Meisterwerk der Schönheit, der Harmonie hervorgegangen. Du, Gott, bist der Erhabene Schöpfer, Du bist der größte und weiseste Künstler, alles was es Schönes und Harmonisches gibt, ist Dein Werk. In habe in diesen Lebensjahren gut verstanden, dass der Mensch, wenn er rasch Deinem Ruf folgt und sich von Dir formen lässt, bald begreift, was der wahre

Friede, was das wahre Glück ist, bald begreift er, was es bedeutet, auf Deinen Flügeln der Liebe zu fliegen.

Liebe Braut, du hast gut verstanden, weil du Mir rasch geantwortet hast, du hast viel erlangt, weil du nicht gezögert hast, Mir zu antworten. Ich habe wirken können über deinem kleinen Herzen, weil es ganz Mein war, über deinen Sinn, weil Ich stetig dein erster Gedanke war. Mein kleine Braut, was Ich dir gegenüber gestaltet habe, möchte Ich für jedes menschliche Wesen tun. Für jeden kommt Mein Ruf frühzeitig, aber wenige hören ihn, wenige achten darauf, wenige erlauben Mir, frei über sie zu wirken. Denke, geliebte Braut, an den Stein der bearbeitet wird vom großen Künstler: er leistet keinen Widerstand dem Wirken dessen, der ihn formt, er lässt sich bearbeiten. Denke an das Linnen: auch es lässt sich bemalen, ohne sich aufzulehnen; aber der Mensch ist oft unfügsam gegenüber Meinem Wirken: er lehnt sich auf, sträubt sich, leistet viel Widerstand. Geliebte Braut, die Welt hat noch nicht verstanden, dass Ich, Ich Jesus, die Liebe bin und aus Liebe wirken will, Ich will aus liebe über die Herzen und den Verstand wirken. Die Welt könnte bereits alles haben, aber gerade wegen ihrer fortwährenden Aufsässigkeit wird sie nichts haben; nur wer Mir das Herz und den Sinn geöffnet hat, wird die Köstlichkeiten Meiner Liebe voll genießen und Meine großen Wunder schauen. Bleibe glücklich in Mir, Meine kleine Braut, auch dieser ist für dich ein großer Tag der Liebe in Mir. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter Spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, kommt alle zu Mir, Ich will euch zu Meinem Sohn führen um euch glücklich zu machen. Ich sehe, dass viele von euch großes Leid haben und stöhnen, aber sie entscheiden sich noch nicht für Gott: sie sind eingeschlossen im größten Unglauben, die Sünde ist ein Meer geworden, in dem sie versunken bleiben ohne sich dazu zu entscheiden, aufzutauchen. Geliebte Kinder, ihr wisst nicht, welchen Schaden die Sünde in euch anrichtet. Geliebte, wenn ihr in euch eine Krebszelle entdeckt, seid ihr so sehr besorgt, dass ihr keinen Augenblick abwartet um sie zu entfernen; ihr fürchtet, dass das Übel sich wie ein Lauffeuer in eurem Wesen verbreite. Geliebte Kinder, dies tut ihr, weil euer Körper euch sehr am Herzen liegt und ihr wollt, dass er schön und gesund sei. Liebe Kinder, ihr seid so sehr um den Körper besorgt, aber kümmert euch so wenig um die Seele: wenn ihr eine schwere Sünde begeht, kümmert ihr euch zuweilen nicht darum, zu einem Priester zu eilen um zu beichten und euch von der Schuld zu befreien, ihr bleibt mit eurem Übel und es wird immer schlimmer. Geliebte Kinder, wisst ihr nicht, dass das größte Übel nicht die Krebszelle in euch ist, sondern die schwere Sünde, die sich in eurem Sein einnistet? Sie ist wie eine eitrige Wunde die der Seele schadet und stets größere Schäden anrichtet, wenn sie sich einnistet. Meine vielgeliebten Kinder, Mein Herz stöhnt und leidet für jedes Kind das in der Sünde versunken ist und sich nicht entscheidet, sich zu ändern. Gott, in Seiner Unendlichen Barmherzigkeit, lässt noch einen Regen der Gnaden herabfallen auf die Welt, aber es sind stets wenige, sehr wenige, jene die die Gnaden ergreifen. Oft geschieht es, dass jener der reich ist an Gnaden, sich immer mehr bereichert und jener der arm ist, immer elender wird. Ändert euch, geliebte Kinder, ändert euch, der Heiligste Gott ist Unendliche Barmherzigkeit, aber auch Vollkommene Gerechtigkeit, Er wendet noch Seine Barmherzigkeit an gegenüber den verstockten Sündern, vielen von ihnen lässt Er noch das Leben, die erhabene Gabe, damit sie sich bessern vor der Begegnung mit dem Vollkommenen Richter. Begreift die Größe der Göttlichen Barmherzigkeit, begreift die Wunder Seiner Liebe, die zu warten und zu gedulden weiß.

Meine Kleine sagt Mir: Heilige Mutter, ich begreife, wie Wunderbar und erhaben die Liebe Gottes ist, der langsam ist im Erzürnen und groß in der Geduld. Die Welt, die in einem Meer von Sünde wadet, würde die größten Strafen verdienen, viele sind jene die den Ernst der Sünde gar nicht begreifen und sie nicht bei ihrem Namen nennen, sondern sie als Freiheit bezeichnen. Geliebte Mutter, ich sehe auf Deinem erhabenen Antlitz oft dicke Tränen, ich begreife deren Sinn gut: Deine Liebe möchte die gesamte Menschheit retten, jeder Mensch ist Deinem Herzen so teuer, aber Du siehst, dass manche wie Trunkene unter der Last der schweren Sünde taumeln, während für sie der Ruf bevorstehend ist; Du siehst das Verderben sich nähern und Dein wunderbares Herz, ganz Liebe wie Das Deines Sohnes, stöhnt. Geliebte Mutter, wir, die Allerkleinsten, sind alle um Dich geschart, um vereint zu sein im Gebet und um neue Gnaden des Heils zu erleben für die großen Sünder.

Geliebte Kinder, betet fortwährend, Tag und Nacht, ohne Unterlass, mit Freude, damit der große Tag nicht unverzüglich anbreche und viele unvorbereitet vorfinde. Mein Herz vereint sich mit eurem im glühenden und innigen Gebet. Kinder, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HI. Jungfrau Maria